21. So ließen Wir (die Menschen) sie doch entdecken, damit sie wissen, daß Allahs Versprechen wahr ist und daß es an der Stunde keinen Zweifel gibt. Als sie untereinander über ihre Angelegenheit stritten, da sagten sie: „Errichtet über ihnen einen Bau. Ihr Herr weiß am besten über sie Bescheid." Diejenigen, die in ihrer Angelegenheit siegten, sagten: „Wir werden uns über ihnen ganz gewiß eine Gebetsstätte einrichten."

22. (Manche) werden sagen: „(Es waren ihrer) drei, ihr Hund war der vierte von ihnen." Und (manche) sagen: „(Es waren ihrer) fünf, der sechste von ihnen war ihr Hund." – Ein Herumraten über das Verborgene. Und (manche) sagen: „(Es waren ihrer) sieben, und der achte von ihnen war ihr Hund." Sag: Mein Herr kennt ihre Zahl am besten; nur wenige kennen sie. Darum streite über sie nur in offensichtlichem Streit, und frage niemanden von ihnen um Auskunft über sie.

23. Und sag ja nur nicht von einer Sache: „Ich werde dies morgen tun",

24. außer (du fügst hinzu): „Wenn Allah will." Und gedenke deines Herrn, wenn du (etwas) vergessen hast, und sag: „Vielleicht[1] leitet mich mein Herr zu etwas, was dem rechten Ausweg näher kommt als dies."

25. Und sie verweilten in ihrer Höhle dreihundert Jahre und noch neun dazu.

26. Sag: Allah weiß am besten, wie (lange) sie verweilten. Sein ist das Verborgene der Himmel und der Erde. Wie vorzüglich ist Er als Allsehender, und wie vorzüglich ist Er als Allhörender! Sie haben außer Ihm keinen Schutzherrn, und Er beteiligt an Seiner Urteilsgewalt niemanden.

27. Und verlies, was dir vom Buch deines Herrn (als Offenbarung) eingegeben worden ist. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte, und du wirst außer (bei) Ihm keine Zuflucht finden.

[1] Siehe Seite 91 Anmerkung 5.